



© Lukas Dürnegger

easystaff setzt sich mit „The Worldchanger“ für den Regenwald in Peru ein, für den Erhalt von Natur und Lebensraum.

„erarbeiten“, einen Unterschied machen und die Welt ein Stückchen besser gestalten.

easystaff setzt sich dabei vor allem für den Regenwald in Peru ein und pflanzt zusätzlich 3.500 Bäume in Husum (Schleswig-Holstein) – gemeinsam mit Umweltschützern, Schülern und der Organisation Wilderness International. „Mit dem Gedanken im Kopf, dass wir die Welt an jedem Arbeitstag positiv verändern, steht es sich am Morgen leichter auf“, sagt CEO Gerhard Huber.

Jede Stunde zählt!

„Every hour makes a difference“: Der Personaldienstleister easystaff macht die Welt jetzt ein Stückchen besser.

WIEN. „Jede gearbeitete Stunde macht einen Unterschied“ hat sich der Wiener Personaldienstleister easystaff auf die Fahnen geschrieben – das gilt nicht nur in der Arbeitswelt, sondern auch für die Welt, im konkreten Fall: für die Organisation The World

changer. easystaff stellt Unternehmen temporäre Mitarbeiter in den Bereichen Promotion, Verkauf, Events, Gastronomie und Office zur Verfügung; im Zentrum steht dabei stets die Zeit, in der gearbeitet – und etwas bewirkt wird.

Jeden Tag eine gute Tat

Jetzt definiert easystaff die Arbeitszeit in einer Kooperation mit der Organisation The Worldchanger (www.theworldchanger.org) neu: In Zukunft soll nämlich jede Stunde, die easystaff-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter

Einen „Schubs für die Welt“ „Bäume“, schreibt easystaff in einer Mitteilung des Unternehmens, „tragen die Geschichte unserer Zeit in ihren Lebensringen und lehren uns, auf unsere Umwelt zu blicken. Denn jede einzelne Stunde, die ein Baum lebt, liefert uns Sauerstoff und filtert Schadstoffe aus unserer Umwelt. Jede Stunde, die easystaff-Mitarbeiterinnen und -mitarbeiter arbeiten, unterstützt den Erhalt der Natur und schützt unseren Lebensraum. Denn die Welt von morgen dreht sich nur weiter, wenn wir ihr heute einen Schubser geben.“ (red)



| Das Social Media-Tool für alle Branchen-Experten

„Checkpoint MaHü“

Job- und Karrierechancen beim Bundesheer.

WIEN. Am Mittwoch dieser Woche wurde der „Checkpoint MaHü – unser Heer“ durch Verteidigungsministerin Klaudia Tanner eröffnet, ein Rekrutierungs- und Beratungsstützpunkt mit angeschlossenem Shop.

Der Checkpoint MaHü soll es Personen ermöglichen, sich über Einstieg und Laufbahn, Job- und Karrierechancen im Öster-

reichischen Bundesheer zu informieren sowie Produkte im Bundesheer-Design zu erwerben.

Die Produktpalette im Bundesheer-Shop reicht von Outdoor-Besteck, Brillen und Feuerzeugen bis hin zu Regen- und Fleecejacken.

Wo? Checkpoint MaHü – Unser Heer, Mariahilfer Straße 22–24, 1070 Wien. (red)



© Carina Karlovits

Bezirksvorsteher Markus Reiter, BM Klaudia Tanner und LABg. Marcus Schober.